Pfarrverband Fürstenried – Maxhof

Kath. Pfarreien
81475 München

St. Matthias • Appenzeller Straße 2

Wiederkunft des Herrn • Allgäuer Straße 40

Pfarrverband Aktuell

vom 19.09. – 15.11.2026



Grüße aus dem fernen Indien

Telefon: 74 55 14 – 0 •
E-Mail: :st-matthias.muenchen@ebmuc.de
Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de

Telefon: 74 52 93 – 6 • Fax: 74 52 93 73
E-Mail:Wiederkunft-des-Herrn.Muenchen@ebmuc.de
Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de

Grußwort unseres Pfarrers aus Indien

Namaste!
Mein Grußwort erreicht Sie diesmal aus der Ferne, aus Indien, aus einem Land, das wie kaum ein anderes von faszinierender Vielfalt und tiefen Kontrasten geprägt ist. Nach vier Jahren erlebe ich meine indische Heimat als eine Welt voller Farben, Sprachen und Traditionen, in der Jahrtausende alte Spiritualität auf die Dynamik der Moderne trifft. Hier leben überwältigender Reichtum und tiefste Armut, laute Metropolen und meditative Stille oft nur wenige Meter voneinander entfernt.

Bereits am zweiten Tag führten mich meine Schwestern in eine neue und moderne "Mall", ein Einkaufszentrum. Plötzlich hatte ich das Gefühl, als ob ich noch in München wäre. Kaum verlässt man das Gebäude, begegnet einem ein anderes Indien.

Ich erlebe hier eine unglaublich lebendige Kirche. Am ersten Sonntag nach meiner Ankunft war ich eingeladen, in meiner Heimatpfarrei die erste Messe zu feiern: nicht zu glauben, aber pünktlich, früh um 6.00 Uhr begann die Messe. Die Kirche war voll mit überwiegend jungen Menschen. Das Hochamt anschließend war um 7.30 Uhr. Es wird jeden Sonntag feierlich mitgestaltet, jedesmal in der überfüllten Kirche. Es sind nicht unbedingt die armen Menschen. Ich frage mich, was bewegt sie, heute noch ihren Glauben so aktiv zu leben?

Urlaub in Indien heißt für mich Zeit mit meinen Angehörigen, Verwandten, Bekannten und Steyler Angehörigen zu verbringen. Viele freuen sich auf meinen Besuch und mich erwarten viele Feste und Veranstaltungen. Es ist immer noch Regenzeit und sehr warm. Aber es lässt sich arrangieren. Fast drei Wochen sind vorüber, so schnell vergeht die Zeit.

Auch wenn uns Tausende von Kilometern trennen, weiß ich mich mit Ihnen in Gedanken und im Gebet verbunden.
Ich wünsche Ihnen von Herzen Gottes reichen Segen, Frieden und die tiefe Gewissheit, dass wir alle Teil einer weltweiten Familie sind.

In geschwisterlicher Verbundenheit und Aufwiedersehen
Pfr. Pater Vijay Tirkey SVD



Pater Vijay in seinem Heimatdorf



Fest Kreuzerhöhung am Hügel im Dorf



Prozession vom Hügel zur Grotte, dann zur Kirche



Links: Seine Schwestern





Pater Vijays Begrüßung in der Kirche







„Mariä Geburt" und „Steyler Geburtstagsfeier"

Berggottesdienst am 19.09.2026
auf der Streichen



7.30 Uhr Abfahrt des Busses in StM
7.45 Uhr Abfahrt des Busses in WdH
11.00 Uhr Gottesdienst mit den Laubensteiner Bläsern.
Anschließend Mittagessen in der Streichenwirtschaft
Kirchenführung und kleines Orgelkonzert in der Streichenkirche
Kaffee und Kuchen
Überraschung auf der Heimfahrt
Ankunft in München ca. 19.00 Uhr

Kinderkleidermarkt am 26.09.2026 in St. Matthias



von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Verkauft wird Winterkleidung
Wintersportartikel, Babysachen, Kinderwägen
Cafeteria mit Kaffee u. Kuchenverkauf
Tischmiete 10 Euro, bitte anmelden.

Lobpreis – Theresia vom Kinde Jesu -
Patronin der Weltmission



Do. **01.10.2026** um 18.00 Uhr
mit Projektchor in St. Matthias

Einsingen ab 17.15 Uhr
Neue SängerInnen sind herzlich Willkommen.

Seniorenfrühstück in WdH



Fr. 02.10.26 9.00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Frühstück

Fr. 13.11.26 9.00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Frühstück

Inklusionsgottesdienst in WdH



So. 11.10.26 11.00 Uhr Eucharistiefeier
mit der Rolli-Gang
anschließend
Begegnung im Pfarrsaal

Rosenkranzgebet im Oktober vom 02.10- 30.10

montags um 18.00 Uhr in WdH

freitags um 17.00 in StM
außer am 16.10.2026



Erntedank am So. 04.10.2026



9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bewohnern
des Asylbewerberheimes in StM

11.00 Uhr Pfarrgottesdienst zu Erntedank
in WdH

Kinderkirche in St. Matthias



So. 11.10.26 um 9.30
Thema: Franziskus

So. 08.11.2026 um 9.30 Uhr
Thema: St. Martin

Seniorennachmittage in St. Matthias

Di. 13.10.2026 Thema: evtl. Sicherheit
Di. 10.11.2026 Thema: Impressionen aus Indien



14.00 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Seniorennachmittag

Pater Rodel - Besuch aus Köln

Filipino Mission
Archdiocese of Cologne

Fr. 16.10.2026 um 16.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pater Rodel und der philippinischen Gemeinde aus Köln und München

anschließend Beisammensein im Pfarrsaal

Kirchweihsonntag
Abschied von Bernhard Brosch – Begrüßung von Manfred Hagn



So 18.10.26 um 10.00 Uhr in StM
Der Kirchenchor singt die Missa brevis a tre voci von Michael Haydn?
Anschließend Beisammensein im Saal
Keine Eucharistiefeier in WdH

Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag



Sa. 24.10.2026 um 17.30 Uhr
musikalisch gest. von der
Fürstenrieder Kantorei
anschl. kleines Konzert

Weltmissionssonntag am 26.10.2026

9.30 Uhr Eucharistiefeier in StM
11.00 Uhr Pfarrgottesdienst in WdH



Allerheiligen, 01.11.2026



9.30 Uhr Eucharistiefeier in StM
11.00 Uhr Pfarrgottesdienst in WdH

15.00 Uhr Eucharistie in der
Aussegungshalle Waldfriedhof neuer Teil

Allerseelen, 02.11.2026 in WdH

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Eucharistiefeier – Wir gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder des Vorjahres



Samstag, 07.11.2026 in StM



17.30 Uhr Vorabendmesse
Wir gedenken der verstorbenen
Gemeindemitglieder des Vorjahres

Sonntag, 15.11.2026 in WdH

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung



Beim Kirchenchor ändert sich was

Zum Kirchweihfest am 18. Oktober singt der Kirchenchor die Jugendmesse von Michael Haydn - zum letzten Mal unter der Stabführung von Herrn Brosch, der uns dann verlässt. Gleichzeitig begrüßen wir unseren neuen Kirchenmusiker, Herrn Hagn.



Wir lassen Herrn Brosch ungern gehen, obwohl von Anfang an klar war, dass er nur vorübergehend bei uns sein wird. Die letzten drei Jahre mit ihm waren für uns musikalisch und menschlich ein großer Gewinn. Wir haben viel dazugelernt, vor allem wie man aus den Stücken wirklich Musik macht, vorausgesetzt, die Sänger schauen nicht nur in die Noten, sondern auch auf den Chorleiter. Wir wissen (?) jetzt auch beispielsweise, dass ein Kyrie am Beginn einer Messe weniger menschliches Schuldeingeständnis als vielmehr Preis des großen göttlichen Herrschers ist oder was enharmonische Verwechslung heißt und noch vieles andere mehr…

Unser Chor hat schon einige sehr unterschiedliche Chorleiter erlebt. Aber wir sind immer und so auch jetzt offen und neugierig auf Neues und „den Neuen", den wir herzlich willkommen heißen.
Wir sind im Laufe der Zeit recht flexibel geworden: Neben klassischen Messen von Mozart, Haydn…, die wir gerne singen, machen uns inzwischen auch ganz andere Sachen Freude, z. B. Stücke von John Rutter…
Dennoch gibt es einige feste Traditionen bei uns; eine ist beispielsweise, dass wir den ostkirchlichen Marienhymnus Akathistos zum Fest Mariae Empfängnis Anfang Dezember in der dunklen Kirche singen oder gerne auch die Menschickpassion am Karfreitag. Dabei ist faszinierend, wie ein



Werk, das wohlbekannt, weil seit Jahrzehnten gesungen, doch immer wieder ganz anders und neu klingen kann.
Eine sehr wichtige Tradition hat bei uns auch das Gesellige, neben Chorausflug und Grillen im Juli speziell der Weinabend: mehrmals im Jahr sitzen wir nach vollbrachter Probe bei einem Glas Wein und kulinarischen Köstlichkeiten, die Chormitgliedern beisteuern, beieinander. Das macht uns zu einer echten positiven Gemeinschaft.
Unser Chor ist mit 21 Sängern kein großer Chor und es wäre schön, wenn jemand Lust bekommen hat, mitzusingen. Es stimmt einfach, was in einem Kanon so klingt:
Singen macht Spaß, Singen tut gut,
ja singen macht munter und singen macht Mut!



Nutzen sie diese Chance, sich so selbst was Gutes zu tun. Wir würden uns jedenfalls über neue Mitsänger zum Neuanfang von Herrn Hagn sehr freuen.
Wir proben immer am Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr.

Veronika Feil

Dank und Gedanken zum Abschied

Nach drei Jahren als Chorleiter und Organist heißt es für mich nun Abschied nehmen von der Pfarrei St. Matthias. Was ursprünglich nur als kurzfristige Vertretung gedacht war, wurde tatsächlich zu einer Anstellung für drei schöne und bereichernde Jahre - und das verdanke ich vor allem Ihnen und euch!

Im Gedächtnis bleiben wird mir eine außergewöhnlich herzliche Chorgemeinschaft: klein an Zahl, aber groß im Zusammenhalt. Ob bei Proben, bei geselligen Abenden mit Wein und kleinen Köstlichkeiten oder auf unseren Ausflügen in die Münchner Innenstadt mit neuen Einblicken in scheinbar Vertrautes und jüngst in meine vorherige Heimat, nach Landsberg am Lech - es wurde gelacht, geplant (und umgeplant...) und natürlich viel gesungen. Immer wieder war ich erfreut und überrascht, welches musikalische und stimmliche Potenzial im Matthias-Chor steckt



und mit welcher Lernfreude alle bei der Sache waren.

Besonders gerne denke ich an die schönen Gottesdienstgestaltungen und an unsere Orchestermessen zurück. Die wertschätzende Haltung der Gemeinde hat diese „Arbeit" leicht und beglückend gemacht. Herzlichen Dank an Pater Vijay für sein schier grenzenloses Vertrauen in meine Ideen und Gestaltungen sowie für sein herzliches Entgegenkommen. Ebenso danke ich Frau Maier im Pfarrbüro, die als Ansprechpartnerin, Mitorganisatorin und gelegentlich auch als organisatorische Feuerwehr stets zur Stelle war.

Mein Dank gilt auch meinen Musizierpartnern, besonders Agata Iciek und Herbert Ruprecht, deren Engagement viele Gottesdienste besonders schön gemacht haben. Vroni Feil, unserer Chorsprecherin für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem Mesner und allen weiteren Zelebranten danke ich für das entspannte und wohlwollende Arbeitsklima in der Sakristei - das ist andernorts keineswegs selbstverständlich.

Am Kirchweihsonntag, dem 18. Oktober 2026, werde ich mich verabschieden und die musikalischen Geschicke in die Hände meines Kollegen, Herrn Hagn legen. Er kann vom Anstellungsumfang her wieder ausschließlich für St. Matthias und auch Wiederkunft des Herrn da sein und größerer Präsenz und Schaffenskraft die Kirchenmusik im Pfarrverband verantworten. Bitte schenken Sie ihm ebenso Ihre Unterstützung und wirken Sie gerne in seinen Chören und musikalischen Initiativen mit. Und gelegentlich werde ich ja auch wiederkommen!
Der ganzen Pfarrgemeinde wünsche ich Gottes Segen und ein gutes Miteinander - nicht nur bei den vielen schönen Gemeindefesten!

Musik ist eine verbindende Kraft. Ich hoffe für den ganzen Pfarrverband, dass diesen Schatz noch viele Menschen für sich entdecken: im Chor oder als österlich gestimmte Mitsingende in der Gottesdienstgemeinde.

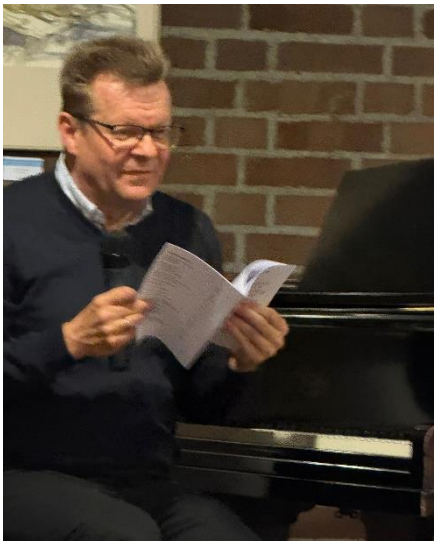
Ihr/Euer Chorleiter und Organist
Bernhard Brosch



Palm-
sonntag

„Singing
in the
Rain"







Ein herzliches Dankeschön an Herrn Brosch für seine so positive Sichtweise, sein Engagement, seine Leidenschaft für die Musik und die großartige Zeit mit ihm.💔 Fotos: Christina Barrella Alam

Unser neuer Chorleiter stellt sich vor



Liebe Pfarrgemeindemitglieder
von St. Matthias und
Wiederkunft des Herrn,

ein herzliches Grüß Gott!
Mein Name ist Manfred Hagn.

Am 01.10.2026 beginne ich in Ihren Pfarrverband als hauptamtlicher Kirchenmusiker meine musikalischen Aufgaben. Daher möchte ich mich kurz vorstellen.
Geboren bin ich 1967 in München und aufgewachsen in Stockdorf bei Gauting. Nach dem Ende meiner Schulzeit begann ich 1986 ein hauptamtliches B-Kirchenmusikstudium am damaligen Richard-Strauss-Konservatorium. Nach erfolgreicher Beendigung meines Kirchenmusikstudiums 1991 war ich Zivildienstleistender am Caritas-Zentrum/Neuforstenried. Anschließend war ich vom November 1992 bis einschließlich September 2026 über 33 Jahre hauptamtlicher B-Kirchenmusiker im Pfarrverband Bogenhausen-Süd. Am Anfang wohnten meine Frau und ich in der Nähe des Pfarrverbandes, vor 17 Jahren sind wir aus familiären Gründen in die Blumenau gezogen.
Ich freue mich sehr auf das Kennenlernen der verschiedenen musikalischen Gruppen in beiden Pfarreien und auf eine schöne musikalische Gestaltung der Gottesdienste.
Mit dem Taizélied „Laudate omnes gentes, laudate dominum" möchte ich Sie gerne einladen, mit mir gemeinsam die Freude an der Kirchenmusik zu leben.

Mit herzlichen Grüßen
Manfred Hagn

Neues aus unserer Bücherei

Wir hoffen, Sie sind alle mit wunderschönen Erlebnissen und vor allen Dingen gesund aus dem Urlaub zurückgekehrt.
Allmählich werden die Tage wieder kühler (mancher denkt sicher: zum Glück!), es wird wieder früher dunkel- wie wäre es mit einem Besuch in der Bücherei, um sich mit neuer Lektüre auszustatten?
Es ist für jeden Geschmack etwas dabei- probieren Sie es aus und besuchen SIE uns in der Bücherei…

Für das nächste Jahr planen wir eine Ausstellung und brauchen dazu Ihre Hilfe.
Der genaue Titel steht noch nicht fest, angedacht ist „Kinderbücher im Wandel der Zeit."
Haben Sie alte Kinderbücher (60er, 70er Jahre oder älter)?
Könnten Sie sich vorstellen, uns diese Bücher für die Dauer der Ausstellung zur Verfügung zu stellen? Wenn ja, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Auch im neuen Jahr laden wir wieder ein zu „Buch und Punsch", den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.
Noch was in eigener Sache: Sie bestellen Bücher online? Sie möchten etwas Gutes tun?
Dann wäre doch die Aktion des Michaelsbundes- Lesen und Gutes tun- genau das Richtige für Sie!
Uns so geht`s:

1. unter Michaelsbund.de legen Sie Ihre Lieblingsbücher in den Warenkorb
2. im Schritt „Bestellung prüfen" wählen Sie Ihre Bücherei aus (in diesem Fall Bücherei St. Matthias) und schicken Ihre Bestellung ab
3. Unsere Bücherei erhält eine finanzielle Unterstützung vom Michaelsbund für Ihre Medieneinkauf

Sie erhalten Ihre Bücher bequem per Post- und wir bekommen Geld zum Erwerb neuer Bücher- ein guter Tausch- finden Sie nicht auch?
Flyer zu dieser Aktion finden Sie am Schriftenstand in der Kirche und in unserer Bücherei.
Die nächsten Termine für Kinder in unserer Bücherei

- Dienstag, 06. Oktober 2026, Vorlesen für Kinder, Beginn 16. 15 Uhr
- Dienstag, 03. November 2025, Vorlesen für Kinder, Beginn 16.15 Uhr

- Dienstag, 01. Dezember 2026 basteln wir wieder mit Kindern für die Weihnachtszeit

Beginn 16.15 Uhr
Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen eine gute Zeit zu wünschen- und sich auf ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei zu freuen, entweder am Sonntag nach der Messe 10.30 Uhr oder am Dienstagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Karin Petry und Waltraut Deigele

Aus dem Kindergarten Wiederkunft des Herrn

Das Kindergartenjahr 2026/27 hat begonnen und wir begrüßen 25 neue Kinder und Ihre Familien bei uns im Haus.
Unser Team verstärkt eine Erzieherin Frau Andelka Milanovic wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist momentan der Größte Teil unserer pädagogischen Arbeit.
Wir bereiten uns auf Erntedank vor und freuen uns dieses Fest in der Kirche zu feiern.
Auf eine schöne Zeit
Ihr Kindergarten- Team
Wiederkunft des Herrn

Aus dem Kindergarten St. Matthias

Liebe Pfarrgemeinde,

wir heißen alle „NEUEN" und „ALTEN" herzlich Willkommen in unserem Kindergarten St. Matthias.
Auf ein erlebnisreiches, fröhliches und abwechslungsreiches Jahr 2026/2027 freuen wir uns in unserem WOHLFÜHLHAUS gemeinsam mit Euch.

Unsere Schulkinder kommen uns am 1. Schultag besuchen und wir wünschen Ihnen auf Ihrem NEUEN LEBENSWEG Gottes reichen Segen.

Liebe Grüße

Ihr Kindergarten-Team
St. Matthias

Geistliche Musik zur Abendstunde

Konzert der Fürstenrieder Kantorei in St. Matthias

Am Samstag, 24. Oktober 2026, ist die Fürstenrieder Kantorei zu Gast in St. Matthias und lädt zu einer festlichen Stunde mit geistlicher Chormusik, direkt im Anschluss an die Vorabendmesse, ab ca. 18.30 Uhr. Das Programm führt die Zuhörenden auf eine Reise durch die Jahrhunderte geistlicher Chormusik. Getragene Renaissance-Polyphonie – etwa von Josquin des Prés und Tomás Luis de Victoria – trifft auf die klangvolle Fülle der russisch-orthodoxen Tradition Dimitri Bortnianskys, kraftvolle Barockmusik von Heinrich Schütz und Georg Philipp Telemann und zeitgenössische Kompositionen unserer Tage, etwa von Leonidas Abaris und Damijan Mocnik. Dabei verbindet die Auswahl bekannte liturgische Gesänge mit selten zu hörenden musikalischen Kostbarkeiten. Die Fürstenrieder Kantorei unter der Leitung von Christoph Garbe ist bekannt für ihre klangschöne, ausdrucksstarke Interpretation geistlicher Chormusik.
Wir laden herzlich alle Musikfreundinnen und Musikfreunde sowie alle interessierten Gemeinde-mitglieder zu diesem besonderen Abend ein.



Der Eintritt ist frei.

Anett Wittmann

Samstag, 19.09.26		**Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer**
7:30	StM	Abfahrt
7.45	WdH	zur Ökum. Berggottesdienst auf die Streichen - Schleching - im Achental, Wirtshaus der Bayr. Kulturstiftung, 400 Jahre alte Orgel
17:30	StM	Vorabendmesse für + Pater Josef Stricker und für + Edeltraud Häussler und für + Resi Brandecker
Sonntag, 20.09.26		**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Jes 55, 6-9, 2.Les: Phil 1, 20ad-24. 27a, Evang: Mt 20, 1-16a
9:30	StM	Eucharistiefeier für + Rosa Simeth
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
17:00	StM	Zusätzliche Englischsprachige Messe
Montag, 21.09.26		**HL. MATTHÄUS, Apostel u. Evangelist**
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 22.09.26		**Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 23.09.26		**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 24.09.26		**Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten**
12:45	StM	Trauerfeier mit Urnenbestattung + Franz Uhl im Waldfriedhof Neuer Teil
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier
Freitag, 25.09.26		**Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
Samstag, 26.09.26		**Sel. Kaspar Stanggassinger u. hl. Kosmas und hl. Damian**
9:00	StM	Kinderkleidermarkt bis 12.30 Uhr
17:30	StM	Vorabendmesse für + Edeltraud Häusler und für + Elisabeth Schmid

Sonntag, 27.09.26		**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Ez 18, 25-28, 2.Les: Phil 2, 1-11 (KF: 2, 1-5), Evang: Mt 21, 28-32
9:30	StM	Eucharistiefeier für + Elfriede Rehm
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 28.09.26		**Hl. Lioba, u. hl. Wenzel, u. hll. Lorenzo Ruiz u. Gefährten**
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 29.09.26		**HLL. MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, Erzengel**
14:15	StM	Urnenbeisetung von + Günter Schaber, Waldfriedhof neuer Teil
18:00	StM	Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander
Mittwoch, 30.09.26		**Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**
15:00	MAC	Wortgottesdienst im Altenheim Marie Anne Clauss
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 01.10.26		**Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
18:00	StM	Lobpreis mit Eucharistiefeier für + Hans Steinberger
Freitag, 02.10.26		**Hll. Schutzengel**
8:00	StM	Eucharistiefeier "Herz-Jesu-Freitag"
9:00	WdH	Eucharistiefeier
9:30	WdH	Senioren Frühstück in der Bibliothek
17:00	StM	Oktoberrosenkranz
Samstag, 03.10.26		**Samstag der 26. Woche im Jahreskreis**
17:30	StM	Vorabendmesse für + Franz Uhl und für + Berta Wiesgickl
Sonntag, 04.10.26		**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Jes 5, 1-7, 2.Les: Phil 4, 6-9, Evang: Mt 21, 33-44
9:30	StM	Eucharistiefeier zu Erntedank mit Bewohnern des Asylbewerberheims
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst zu Erntedank
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde

Montag, 05.10.26		**Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**
18:00	WdH	Oktoberrosenkranz
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 06.10.26		**Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer**
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 07.10.26		**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 08.10.26		**Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**
10:00	WdH	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander
Freitag, 09.10.26		**Hll. Dionysius, Bischof u. Gefährten u. hl. Johannes Leonardi, Ordensgründer**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
17:00	StM	Oktoberrosenkranz
19:00	AK	Taizé-Gebet in der Andreaskirche
Samstag, 10.10.26		**Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**
17:30	StM	Vorabendmesse - Gedenkgottesdienst für Dr. Robert Nowak für + Karl Wilimsky, Frank u. Evelyn Kasparek
Sonntag, 11.10.26		**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Jes 25, 6-10a, 2.Les: Phil 4, 12-14. 19-20, Evang: Mt 22, 1-14 (KF: 22, 1-10)
9:30	StM	Kinderkirche im Pfarrheim
9:30	StM	Eucharistiefeier für + Basilius Eberle
11:00	WdH	Inklusionsgottesdienst mit der RolliGang
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 12.10.26		**Hl. Maximilian von Pongau, Bischof, Märtyrer**
18:00	WdH	Oktoberrosenkranz
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 13.10.26		**Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau**
14:00	StM	Eucharistiefeier mit Senioren
14:30	StM	Seniorennachmittag
Mittwoch, 14.10.26		**Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**
18:30	WdH	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.10.26		**Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier
Freitag, 16.10.26		**Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
16:00	StM	Eucharistiefeier der philippinischen Gäste mit Pater Rodel
Samstag, 17.10.26		**Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer**
11.00	WdH	Taufe von Charlotte Wesinger
17:30	StM	Vorabendmesse für + Dieter Wolf und für + Martin Holzapfel sen. und für + Edelbert Paul und für + Wolfgang Josef Kundorff und für + Hans und Gusti Faltermeier
Sonntag, 18.10.26		**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Jes 45, 1. 4-6, 2.Les: 1Thess 1, 1-5b, Evang: Mt 22, 15-21
10:00	StM	Eucharistiefeier zu Kirchweih musikalisch gestaltet mit Kirchenchor u. Orchester, Abschied Hr. Brosch, Einführung Hr. Hagn anschließend Beisammensein im Pfarrsaal
	WdH	Pfarrgottesdienst in WdH entfällt
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 19.10.26		**Hl. Johannes de Brébeuf u. hll. Issak Jogues u. Gef. und hl. Paul vom Kreuz**
18:00	WdH	Oktoberrosenkranz
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 20.10.26		**Hl. Wendelin, Einsiedler**
18:00	StM	Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander
Mittwoch, 21.10.26		**Hll. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen**
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 22.10.26		**Hl. Johannes Paul II., Papst**
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier
Freitag, 23.10.26		**Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
17:00	StM	Oktoberrosenkranz

Samstag, 24.10.26		**Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**
17:30	StM	Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag, musikalisch gestaltet von der Fürstenrieder Kantorei für + Martin Holzapfel jun.
18:30	StM	Konzert nach der Abendmesse der Fürstenrieder Kantorei
Sonntag, 25.10.26		**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Ex 22, 20-26, 2.Les: 1Thess 1, 5c-10, Evang: Mt 22, 34-40
9:30	StM	Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag für + Hans Steinberger mit Mutter Elisabeth und Großfamilie Steinberger und für + Betty und Josef Pusl mit Sr. Anna Nett und Ursula Lettmeyer
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 26.10.26		**Montag der 30. Woche im Jahreskreis**
18:00	WdH	Oktoberrosenkranz
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 27.10.26		**Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 28.10.26		**HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**
15:00	MAC	Wortgottesdienst im Altenheim Marie Anne Clauss
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 29.10.26		**Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**
10:00	WdH	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier
Freitag, 30.10.26		**Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
17:00	StM	Oktoberrosenkranz
Samstag, 31.10.26		**Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg**
17:30	StM	Vorabendmesse in besonderem Anliegen von Alexander und für + Oskar Klarner und für + Eduard Peill und zum Dank für 20 Ehejahre

Sonntag, 01.11.26		**ALLERHEILIGEN** 1. Les: Offb 7,2-4.9-14 , 2.Les: 1 Joh 3,1-3, Evang: Mt 5,1-12a
9:30	StM	Eucharistiefeier
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
15:00		Eucharistiefeier - Waldfriedhof Neuer Teil mit Gräbersegnung, verantwortlich StM
Montag, 02.11.26		**ALLERSEELEN**
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier - die Pfarrgemeinde gedenkt der seit Allerseelen 2025 verstorbenen Gemeindemitglieder
Dienstag, 03.11.26		**Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester**
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 04.11.26		**Hl. Karl Borromäus, Bischof**
18:30	WdH	Eucharistiefeier für + Wilhelm Schneller und für die Verstorbenen der Familie Schneller und Hintermeier
Donnerstag, 05.11.26		**Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer und hl. Martin von Porres**
10:00	StM	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth - Gedenkgottesdienst für + Heimbewohner
18:00	StM	Lobpreis mit Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander
Freitag, 06.11.26		**Hl. Leonhard, Einsiedler**
8:00	StM	Eucharistiefeier "Herz-Jesu-Freitag"
9:00	WdH	Eucharistiefeier
Samstag, 07.11.26		**Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote**
17:30	StM	Vorabendmesse Wir gedenken der + Gemeindemitglieder des Vorjahres für + Antonius Kümmeth und für + Franz Uhl.
Sonntag, 08.11.26		**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Weish 6, 12-16, 2.Les: 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14), Evang: Mt 25, 1-13
9:30	StM	Kinderkirche im Pfarrheim
9:30	StM	Eucharistiefeier für + Rudolf Müller mit Eltern und Schwiegermutter Margareta Tiefl und für + Paula Pusl mit Eltern u. Geschwister, Familie Berger mit Sohn Sepperl, Therese Lickleder u. Sohn Paul

11.00	WdM	Pfarrgottesdienst
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 09.11.26		**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 10.11.26		**Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
14:00	StM	Eucharistiefeier mit Senioren
14:30	StM	Seniorennachmittag - Impressionen aus Indien
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 11.11.26		**Hl. Martin, Bischof**
16.00	StM	St. Martinsfeier in der Kirche, Laternenumzug, Martinsfeuer im Kirchhof
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 12.11.26		**Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Eucharistiefeier
Freitag, 13.11.26		**Hl. Arsacius, Bekenner**
9:00	WdH	Eucharistiefeier
9:00	WdH	Senioren Frühstück in der Bibliothek
19:00	StM	Taizé-Gebet in Hl. Geist (geplant)
Samstag, 14.11.26		**Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
17:30	StM	Vorabendmesse für + Agnes Holzapfel und für + Helmut Kopp und für + Karl Wilimsky, Frank u. Evelyn Kasparek
Sonntag, 15.11.26		**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1. Les: Spr 31, 10-13. 19-20. 30-31, 2.Les: 1Thess 5, 1-6, Evang: Mt 25, 14-30 (KF: 25, 14-15. 19-21)
9:30	StM	Eucharistiefeier
10:30	StM	Prayer Meeting - Alliance of Holy Family
11:00	WdH	Pfarrgottesdienst mit Krankensalbung
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde

Veranstaltungen im Pfarrverband

Tag	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
Mo.	21.09.	16:00	StM	Puppentheater Sperlich spielt „Der kleine Rabe Socke"
Di.	22.09.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	22.09.	19:30	StM	Probe Kirchenchor

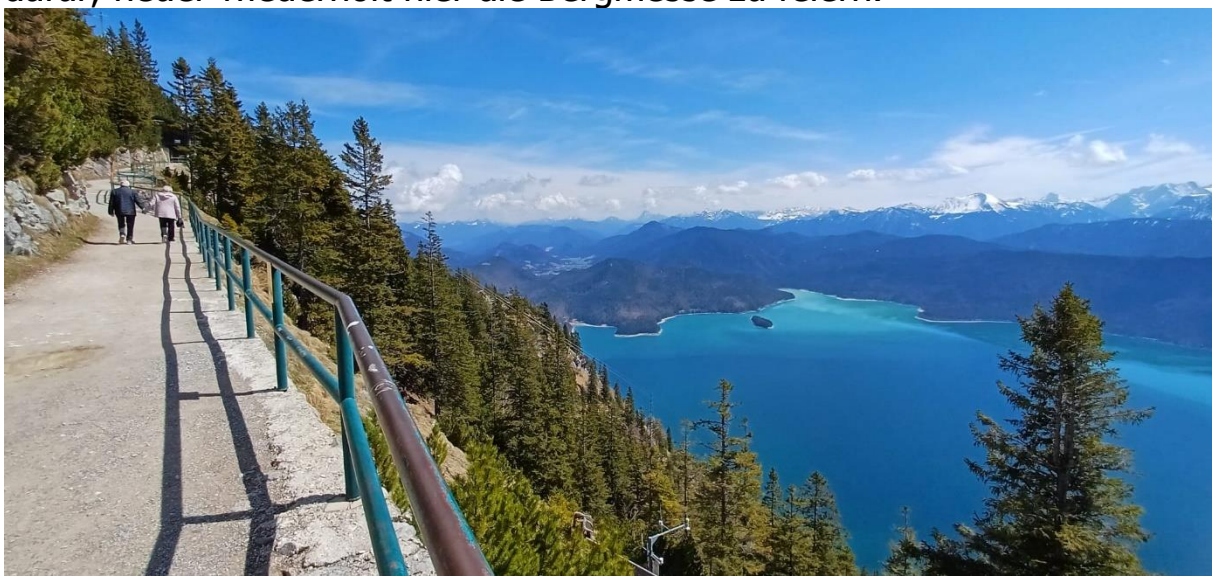
Mi.	23.09.	14:00	WdH	Kleiderausgabe Caritas
Mi.	23.09.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Mi.	23.09.	20:00	WdH	Bibliothek PGR Sitzung
Do.	24.09.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	25.09.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Sa.	26.09.	9:15		Ausflug der PV-Ministranten nach St. Ottilien
Di.	29.09.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	29.09.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	30.09.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	01.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	02.10.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Di.	06.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	06.10.	16:15	StM	Vorlesen für Kinder in der Bücherei
Di.	06.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	07.10.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	08.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	09.10.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Mo.	12.10.	16:00	StM	Allgäuer Puppenbühne
Di.	13.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	13.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	14.10.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	15.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	16.10.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	16.10.	19:00	StM	Spieleabend
Di.	20.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
	20.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	21.10.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	22.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	23.10.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Sa.	24.10.	13:00	StM	Bilderausstellung Herr Grünberger in der Bücherei
Di.	27.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	27.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	28.10.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	29.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	30.10.	10:00	StM	Sitzgymnastik
So.	01.11.	13:30	StM	E1 Treffen der Englischsprachigen Gemeinde im Pfarrsaal
Di.	03.11.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	03.11.	16:15	StM	Vorlesen für Kinder in der Bücherei
Di.	03.11.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	04.11.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe

Do.	05.11.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	06.11.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Mo.	09.11.	16:00	StM	Allgäuer Puppenbühne Zelinka
Di.	10.11.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 h
Di.	10.11.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	11.11.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	12.11.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	13.11.	10:00	StM	Sitzgymnastik

Rückblick – Tagebuch des Pfarverbandes

12.07.26 – Bergmesse auf dem Herzogstand

„Schon wieder Herzogstand, den kenne ich doch schon", oder „da haben wir bereits mehrmals Berggottesdienst gefeiert" so ähnlich waren meine Überlegungen, wie sie reagieren könnten. Letztendlich sprach vieles dafür, heuer wiederholt hier die Bergmesse zu feiern.



So machter ich kurzerhand auf der Hinfahrt im Bus einen kleinen „Ausflug" zurück in die Vergangenheit, konkret in die Zeit von König Ludwig II. (1845-1886), der lieber vom Herzogstand aus Bayern regierte als in der Münchner Residenz. Er liebte die Einsamkeit in den Bergen und verbrachte seine Zeit am liebsten in seiner idealisierten Traumwelt. Auch seine Schlösser (Neuschwanstein, Linderhof, Herrenchiemsee), die er baute, dienten ihm als private Rückzugsorte.
Kurz vor Kochel am Kochelsee ging dann mein Rückblick in die Verganenheit weiter zurück ins Jahr 1705, wo der legendäre Freiheitskämpfer, der Schmied von Kochel, in der Sendlinger Bauernschlacht als Anführer einer aufständischen Truppe, bestehend aus Bauern, Handwerkern und Tagelöhnern, gegen die habsburgisch/österreichische Besatzung mit Sensen, Dreschflegeln,

Mistgabeln und Knüppeln kämpfte. Vergeblich. Der Aufstand wurde am 25. Dezember 1705 in einem Massaker blutig niedergeschlagen. 1.200 Tote! Der Schmied von Kochel fiel als Letzter. Sein Motto war: „Liaba bayrisch sterb´n ois kaiserlich verderb´n.



Nach ungefähr 1 ½ Stunden Fahrt erreichten wir um kurz vor 9.00 Uhr bei bestem Wetter die Talstation der Herzogstandbahn.
Weniger schön war es, dass eine Teilnehmerin nicht mitfahren konnte, weil sie überraschend ins Krankenhaus musste. Alle Teilnehmer wünschten Ihr gute Besserung und dass sie bald wieder auf den Beinen sein kann. Bis auf zwei besonders Sportliche, fuhren alle mit der Kabinenseilbahn nach oben.
Von der Bergstation ging es weiter auf einem breiten, gut ausgebauten Wanderweg zum Berggathaus Herzogstand mit einem märchenhaften Bllick auf den Walchensee und die dahinter befindlichen Berge.



Eine Teilnehmerin hatte ein besonderes Erlebnis. Sie durfte sich auf einen originalgetreuen Sessel von König Ludwig II. setzen, der wegen einer am gleichen Tag stattfindenden Veranstaltung „König der Berge" hier ausgestellt war.
Beim Berggasthof, wo um 11.00 Uhr der Berggottesdienst stattfinden sollte, gingen alle noch verschiedene Wege. Die einen suchten ein schönes Plätzchen auf der Terrasse, um die schöne Aussicht auf Walchensee und Berge zu genießen, andere stiegen auf den Martinskopf und nicht wenige wollten „hoch hinauf" auf den

Herzogstandgipfel (so auch Pater Vijay und Pater Altus). Der kleine Fahrenberg mit der Fahrenbergkapelle war zwar in nur 15 Minuten zu schaffen, der steinige Weg dorthin ließ jedoch viele wieder umkehren. Pünktlich um 11.00 Uhr begrüßte uns Pater Vijay, der den Gottesdienst im Berggasthaus Herzogstand zelebrierte. Pater Altus, hielt eine gute,





zum Nachdenken einladende Predigt mit dem Thema Nächstenliebe.
Wird die Nächstenliebe wirklich nur von einem „Noagerl" der Menschheit gelebt? Lektoren waren Herr Königl und Frau Maier. Für die misikalische Umrahmung sorgte Yuri Staskiv mit Trompete und Horn zusammen mit Frau Wiesgickl und uns, die wir ja kräftig mitsangen. Zum Schluss bedankte ich mich als Organisator bei allen Mitwirkenden, einschließlich der Gottesdienstbesucher und gab noch einige Hinweise.
Zur anschließenden leiblichen Stärkung war etwas Geduld angesagt. Selbstbedienung! Die lange Warteschlange wurde jedoch zügig bedient. Zum bzw. nach dem Essen spielte Yuri mit seinen Instrumenten noch einmal auf.
Den Nachmittagsteil gestaltete jeder nach seinem Belieben. Während die einen noch zum Herzogstand aufstiegen, fuhren die anderen bereits mit der Gondel ins Tal zum Strandcafé Bucherer direkt am Walchensee, um

hier mit Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen.





Um 17.00 Uhr traten wir unsere Heimfahrt an. Im Bus wurde gesungen und gelacht – über Witze, dich ich im Internet fand.

Am nächsten Tag, teilte mir Pater Vijay über WhatsApp mit, dass es eine gelungene und schöne Bergmesse war- und dass man das gerne so weitersagen kann. Das freut mich! Toni Kupka, Organisator

Fotos: Marianne Vatter

19.07.2026 - Ökumenischer Gottesdienst „Sommerseufzer" – Sommerfest

Heuer lud die Pfarrei Wiederkunft des Herrn zum ökumenischen Gottesdienst und anschließenden Sommerfest ein.



Der Gottesdienst wurde von Pater Vijay und den evangelischen Pfarrern Johannes Schuster und Yannick Schlote gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herbert Ruprecht an der Orgel und der Bläserchor der Andreaskirche.

Um einen Gottesdienst im Rahmen eines Sommerfestes zu feiern, ist die Kirche „Wiederkunft des Herrn" ein hervorragender Ort. Das lichtdurchflutete Gebäude mit seinen sonnengelben Farben strahlt Wärme und Freude aus. Der Altar wurde von Sanela farbenfroh mit

Tüchern und Blumen geschmückt und lud dazu ein, gemeinsam zu feiern, zu danken und die sommerliche Fülle zu genießen.



„Sommerseufzer" dieses Thema hatte Pfr. Schlote ausgesucht. Ich war voll gespannt, was er zu diesem Thema predigen wollte. Falls Sie nicht dabei sein konnten und sich das ebenfalls fragen, hier seine Zusammenfassung der Predigt:
„Die Predigt zu Römer 8,26–27 entfaltet das Bild des „Sommerseufzers": In Situationen von Überforderung, Sorge, Sprachlosigkeit oder Dankbarkeit fehlen uns oft die passenden Worte – auch im Gebet. Paulus versteht diese Wortlosigkeit jedoch nicht als Gottesferne. Gerade in unserer Schwachheit tritt der Heilige Geist für uns ein und bringt vor Gott, was wir selbst nicht aussprechen können.
Ausgehend von Robbie Williams' Zeile „My head speaks a language I don't understand" beschreibt die Predigt die Ambivalenz von Sprache: Wir leben von Worten, um zu erklären, zu trösten, zu streiten und zu beten; zugleich versagen sie uns immer wieder. Besonders in Krisen bleibt oft nur ein Stammeln - oder Seufzen.
Nach Paulus ist der Heilige Geist gerade in diesem Seufzen gegenwärtig: Er seufzt mit, in und für die Menschen.
Die Predigt nennt drei „Sommerseufzer":
Der Seufzer der Erschöpfung: Wenn Belastungen, Sorgen, Anforderungen und ein schlechtes Gewissen zu viel werden, darf der Seufzer Ausdruck der eigenen Begrenztheit sein. Er muss nicht erst in ein wohlformuliertes Gebet verwandelt werden; Gott hört ihn bereits als Gebet.
Der Seufzer der Schöpfung: Angesichts von Hitze, Dürre, Waldbränden, Überschwemmungen und der ökologischen Krise wird das Seufzen der leidenden Schöpfung sichtbar. Der Geist nimmt auch diese diffuse Sorge auf und macht daraus Fürbitte: „Gott, erbarme dich deiner Schöpfung."

Der Seufzer der Dankbarkeit: Nach überstandenen Belastungen oder im

Erleben unverfügbarer Schönheit, Gemeinschaft und Gastfreundschaft kann ein erleichtertes, staunendes „Danke" entstehen. Auch dieser Seufzer wird vom Geist vor Gott getragen.
Die Pointe lautet: Gott versteht auch das Ungesagte, Unfertige und Unverständliche in uns. Der Geist „übersetzt" unser inneres Gestammel in eine Sprache der Liebe. Gerade in einem ökumenischen Gottesdienst verbindet diese Erfahrung über unterschiedliche Gebetsformen und Traditionen hinweg: Menschen seufzen vor demselben Gott und leben aus demselben Geist. Am Ende bleibt die Einladung, Gott selbst das anzuvertrauen, was nicht in Worte zu fassen ist."
Mega, oder?

Am Pfingstmontag wurde Pfarrer Dr. Yannick Schlote in der Andreaskirche ordiniert. Pater Vijay war dabei. Nach seiner Predigt beim ökum. Gottesdienst meinte unser Pfarrer spontan: „der kanns!".



Pfarrer Schuster berichtete über die Andreaskirche. Es war interessant. Mit den Besucherzahlen geht es uns ähnlich – da könnten wir drei Gemeinden grösseren Zulauf brauchen.
In manchen technischen Dingen ist uns die Andreaskirche jedoch voraus.

Eine Photovoltaikanlage wurde bereits 1999 in Betrieb genommen.. Der über diese Dachanlage erzeugte Solarstrom fließt direkt in das innovative, klimafreundliche Heizkonzept der Kirche, um beispielsweise die modernen, akkubetriebenen Sitzkissen („heatme smart") für die Gottesdienstbesucher aufzuladen.

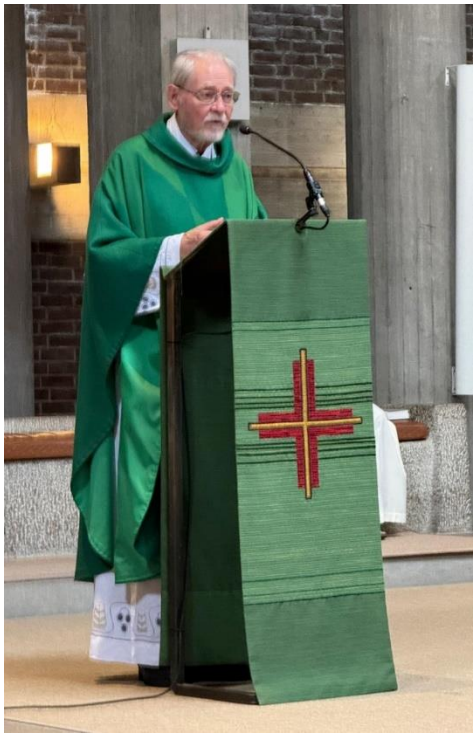
Es wurde eine Winterkirche integriert, d. h. eine filigarne Glastrennwand eingezogen um einen kleineren beheizbaren Sakralbereich für wenig Kirchenbesucher zu schaffen. .

Nach dem „dreifachen Segen" und dem Schlusslied „Ich lobe meinen Gott" ging man zum nächsten Programmpunkt in den Pfarrsaal. Um den gemütlichen Teil draußen zu feiern, war das Wetter leider nicht sommerlich genug.

Die Bläser hießen zuerst mit dem Lied „Welcome" alle Willkommen. Nach einer kurzen Ansprache von Pater Vijay spielten die Bläser noch einige Stücke wie Tango afferto, Dance with me, Mein kleiner grüner Kaktus und einen Marsch aus der Steiermark.



Die Rose in Pater Vijays Hand ist symbolisch für alle „Feste und Feiern-Mitarbeiter" als Dankeschön für ihren Einsatz zu diesem Fest.
Petronilla Maier
Fotos: Lilian Kaiser



26.07.2026 - Abschiedsfeier für Pater Gerd Birk

Pater Gerd Birk hat sich in unserem Pfarrverband Fürstenried-Maxhof in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst und das anschließende Fest waren voller bewegender Momente.

Wochenlang hatte sich Pater Birk Gedanken gemacht, was er in seiner Abschiedspredigt mitteilen wollte. Eines Nachmittags verriet er mir seine Idee: Er wollte über einen alten knorrigen Baum sprechen, der auf den ersten Blick zu nichts nütze scheint – beim näheren Hinsehen

aber Schutz und Wohnung für zahlreiche Kleintiere, Eulen, Spechte, Eichhörnchen und Insekten bietet. Dazu passend dekorierte ich die Kirche, während Frau Tempfli mit Sonnenblumen für den perfekten Kirchenschmuck sorgte.



Der Kirchenchor übte zwei Stücke ein, Herbert Ruprecht perfektionierte sein Orgelspiel, das Musikertrio Webers und Wende übten zur nächtlichen Stunde Instruemtnalstücke, Agata war als Kontorin eingeteilt, so hatten wir im Gottesdienst einiges zu bieten. Sechs Steyler Patres zelebrierten mit Pater Birk die Messe. So viele Priester am Altar – ein beeindruckender Höhepunkt. Zahlreiche Gemeindemitglieder auch aus den umliegenden Pfarreien füllten die Bankreihen, so dass der Gesang entsprechend voluminös klang.

Bei der Predigt erklärte Pater Birk zunächst die Tageslesungen und erfreute alle Anwesenden mit seinem großartigem Bibelwissen. Danach sprach er über seinen Lieblingsevangelisten Lukas, der uns die meisten Gleichnisse überliefert hat.



Schließlich kam er auf sein eigenes Gleichnis zu sprechen, das er vorbereitet hatte: Mit dem knorrigen Baum im Wald, der trotz seines Alters eine unverzichtbare Funktion hat, meinte er sich selbst. Seine Botschaft saß tief: Auch in einer schnelllebigen Gesellschaft ist es wichtig, den Erfahrungsschatz der Älteren wertzuschätzen und sie nicht „auszusortieren". Ein Gänsehautmoment, der bei vielen nachwirkte.
Die Eucharistie und die mitreißende Musik fing uns wieder auf. Am Ende gab es zwei herzliche Dankesreden und Abschiedsgeschenke als Anerkennung für seine großen Verdienste im Pfarrverband und die unzähligen bereichernden privaten Begegnungen.

Im Anschluss feierten wir im voll besetzten Pfarrsaal weiter. Herbert Huber wolle ursprünglich „Sag zum Abschied leise Servus" singen, doch der Text passte nicht so recht. Gerhard Eberle dichtete ihn kurzerhand um. Dank eines Hilferufs bei Klaus Königl, der die Noten organisierte und den Text anpasste, klappte der maßgeschneiderte Aufritt für Pater Birk perfekt.

Die Feils begeisterten mit zwei für Pater Birk umgetexteten bayrischen Liedern. Herbert Ruprecht hatte die Idee, das Lied des Gefangenenchores aus Nabucco mit der ganzen Festgesellschaft zu singen.

Beim Ratespiel „Wie gut kennen die Steyler Mitbrüder Pater Birk" traten Pater Vijay, Pater Heribert, Pater Altus, Pater Duns, Pater Damian und Pater Joe an. Sie schlugen sich wacker, und was sie nicht wussten ergänzte Pater Birk humorvoll aus seinem Leben.

Lilian und Altus sangen das Lied „Blessed" auf Englisch und Hindi. Evi Wende, Sabine und Michael Weber mussten/durften ein flottes Südamerikanisches Stück gleich zweimal spielen, so begeistert war das Puplikum.

Klaus blickte in einer „Vision" voraus auf ein Wiedersehen mit Pater Birk im Himmel.

Die Steyler überraschten mit einer von Pater Altus umgedichteten Version von Kathi Stimmer Salzeders „Ein Stück von Deinem Weg mit uns".
Mit „Zur guadn Stund al Liadl" wünschten ihm Toni und Marianne alles Gute. Maria Freundorfer trug ein berührendes Segensgedicht vor.

Als zum großen Finale alle gemeinsam das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen" anstimmten, wurde uns bei der Zeile „und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand" noch einmal schwer ums Herz. Wir lassen Pater Birk sehr ungern gehen, sind uns aber absolut sicher, dass auch in St. Wendel eine besondere Aufgabe auf ihn wartet. Bei uns hat sein „Da-Sein" und Wirken auf jeden Fall Spuren hinterlassen.

Petronilla Maier

Fotos: Christina Barrella Alam





























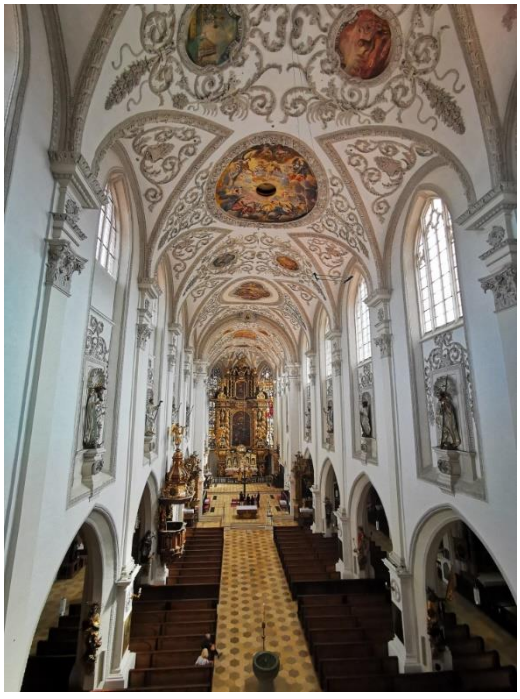
13. 09. 2026 - Ausflug des Kirchenchores nach Landsberg am Lech



Am Sonntag brachte uns ein Kleinbus zum Bahnhof nach Landsberg/Lech.
Dort erwartete uns schon unser persönlicher Stadtführer, Herr Brosch. Er zeigte uns Landsberg und wusste viel zu erzählen. Nach einem kleinen, aber feinen Orgelkonzert von Herrn Brosch in der Stadtkirche Mariae Himmelfahrt und der Einkehr beim Hexenwirt stiegen wir über die Alte Bergstraße hoch zur Heiliggeistkirche. Dort bestaunten wir das Kreuz im Deckengemälde, das je nach Standort auf uns zeigte.
Nach einem Eis am Hauptplatz und einem Spaziergang an der Lech- Promenade ging es mit Zug, S-Bahn und Bus zurück nach Fürstenried.
Ein großes Dankeschön an Vroni, Verena, Herrn Brosch und Frau Maier für das Organisieren von diesen wunderschönen Tag.



Karin Petry
für den Kirchenchor St. Matthias





Fotos:
Herta
Eberle

Pfarrverbandsreise 2027 - Emilia Romagna vom 17.05-21.05.2027 mit Filser Reisen

Die Emilia Romagna südlich des Flusses Po zählt zu den schönsten und landschaftlich reizvollsten Regionen in Italien. Keine Region verkörpert Italien so sehr wie diese. Das liegt auch am Essen, denn der 100 Kilometer lange Landstrich zwischen Parma und Bologna ist Heimat zahlreicher kulinarischer Berühmtheiten.

Mögliche Besichtigungen sind: die Städte Ravenna, Parma, Rimini, San Leo, San Marino Comacchio, Cervia.
Unser Hotel liegt voraussichtlich in Cesenatico. Eine Stadt an der Adria in der italienischen Provinz Forlì-Cesena. Sie liegt in der Region Emilia-Romagna, etwa 20 Kilometer nordwestlich von Rimini und 300 m vom Strand entfernt

Wir fahren in den Ferien, damit wirklich jeder die Gelegenheit hat, sich anzumelden.

Bitte um Ihr Kirchgeld

Dürfen wir Sie wieder an das jährlich zu zahlende Kirchgeld in Höhe von 1,50 Euro pro Person erinnern. Für einen freiwilligen höheren Betrag sind wir jedoch sehr dankbar.

Lt. Art. 16 und 20ff.KirchStG ist die Erhebung des Kirchgeldes berechtigt und von jedem ortsansässigen Gemeindemitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat und mehr als 1.800 Euro eigene Einkünfte bezieht, zu entrichten. Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse der Erzdiözese bestimmt ist, wird das zusätzlich zu zahlende Kirchgeld ausschließlich für die Ausgaben der jeweiligen Pfarrei verwendet und ist damit ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrhaushalte.

Sie können das Kirchgeld gerne in ihrem Pfarrbüro einzahlen, in einem Umschlag mit Namen und Aufschrift „Kirchgeld" im Klingelbeutelkörbchen abgeben, oder auf das jeweilige Konto Ihrer Kirchenstiftung überweisen.

Für St. Matthias: IBAN Nr. DE91 7509 0300 0002 1445 14
Für Wiederkunft des Herrn: IBAN Nr. DE 40 7509 0300 0002 1458 20
jeweils bei der Liga München

